

# NACHRICHTEN

## MUSIKPROGRAMM

**Sonntag, 15. Dezember 2013, 13:00 Uhr**  
**ORGELKONZERT**  
Veranstalter: Folkwang Universität der Künste  
Prof. Roland-Maria Stangier – Orgel  
Eintritt frei (Kollekte)

**Sonntag, 05. Januar 2014, 10:30 Uhr**  
**MUSIK IM GOTTESDIENST**  
Kammerchor Nykläng, Jan Liermann – Leitung  
Sabine Hille – Orgel

**Sonntag, 05. Januar 2014, 11:30 Uhr (Haus Fuhr)**  
**13. NEUJAHRSKONZERT**  
Veranstalter: Folkwang-Universität der Künste  
Förderverein Ev. Kirche Essen Werden  
mit anschließendem Buffet

**Samstag, 01. Februar 2014, 12:15 – 12:45 Uhr**  
**ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT**  
- 30 Min Orgelmusik –  
Orgel – Detlef Steinbrenner  
Eintritt frei

**Sonntag, 16. Februar 2014, 10:30 Uhr**  
**MUSIK IM GOTTESDIENST**  
Werke für zwei Sopranstimmen  
Manuela Stock / Sabine Hille – Sopran  
Maren Donner – Orgel

**Samstag, 01. März 2014, 12:15 – 12:45 Uhr**  
**ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT**  
- 30 Min Orgelmusik –  
Orgel – N.N.  
Eintritt frei

**NEU!!!** Ab Februar 2014 findet jeden ersten Samstag im Monat eine halbstündige Orgelmusik zur Marktzeit statt. In dieser halben Stunde haben Sie Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, einen Blick in unsere schöne Kirche zu werfen und einfach der Musik zu lauschen! Der Eintritt ist frei.

## AUS DEN FAMILIEN

## BANKVERBINDUNGEN

**Evangelische Kirchengemeinde Werden**  
KD-Bank Dortmund e.G.  
Konto-Nr. 10 100 44 010 BLZ 350 601 90

! **im Verwendungszweck bitte immer „Ev.Werden“ mit angeben. Dieses Konto bitte auch bei Spenden für die Jugendleiterstelle verwenden. Verwendungszweck: „Ev.Werden - Jugendleitung“**

**Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.**  
Sparkasse Essen  
Konto-Nr. 16 09 056 BLZ 360 501 05

**Förderverein ambulante oekumenische Hospizgruppe Werden**  
Sparkasse Essen  
Konto-Nr. 16 18 180 BLZ 360 501 05

**Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V.**  
Nationalbank AG Essen  
Konto-Nr.: 32 01 090 BLZ 360 200 30

**Förderverein Sparkarbeit Ev. Gemeinde Werden**  
Sparkasse Essen  
Konto-Nr.: 16 06 847 BLZ 360 501 05



UNSER EMPFEHLUNGSSCHREIBEN SEID IHR; ES IST EINGESCHRIEBEN IN UNSER HERZ, UND ALLE MENSCHEN KÖNNEN ES LESEN UND VERSTEHEN. UNVERKENNBAR SEID IHR EIN BRIEF CHRISTI, AUSGEFERTIGT DURCH UNSEREN DIENST, GESCHRIEBEN NICHT MIT TINTE, SONDERN MIT DEM GEIST DES LEBENDIGEN GOTTES, NICHT AUF TAFELN AUS STEIN, SONDERN - WIE AUF TAFELN - IN HERZEN VON FLEISCH.  
2. Korinther 3,2-3

## IMPRESSUM



**PER QR-CODE DIREKT ZU UNSERER WEBSITE WWW.KIRCHE-WERDEN.DE**

Hrsg.: Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Werden  
Öffentlichkeitsbeauftragte (verantwortlich):  
Presbyterin Beate Carls (carls@kirche-werden.de)  
Redaktion: Gemeindebüro, Heckstraße 67, 45239 Essen  
E-Mail: redaktion@kirche-werden.de  
Druck: Druckhelden, Bad Neustadt/Aulage: 3.000  
© Umschlagfoto: Sabine Kniehm

# QUALITÄT HAT IHREN PREIS

Liebe Gemeinde, die Überschrift spricht im Grunde schon eine deutliche Sprache. Um die Jugend- und Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde weiterhin professionell zu begleiten und durchzuführen, benötigen wir neue finanzielle Mittel.

Diese können leider von der Gemeinde nicht aufgebracht werden, und so sind wir, wenn wir die Jugendleiterstelle erhalten wollen, auf die Unterstützung über Spenden angewiesen. Diese Tatsache ist nichts Neues, mögen manche jetzt denken, und sie haben Recht. Seit 8 Jahren nun lebt die 50%-Stelle der Jugendleitung von der Bereitschaft einer ganzen Reihe von freiwilligen Spendern, denen die Jugendarbeit am Herzen liegt. Dafür sei an dieser Stelle allen Unterstützern herzlichst gedankt.

Fakt ist aber auch, dass diese Einnahmen bisher nicht ausreichen, um die Jugendleiterstelle nachhaltig auf sichere Beine zu stellen und die Personalkosten zu decken. So schmelzen seit Jahren die Rücklagen dahin. Konkret heißt das? Wir sind angewiesen auf neue Unterstützer und einen baldigen Ausbau des Spenderkreises! Jetzt gilt: Nur wenn sich viele angesprochen fühlen und sich bereit erklären zu helfen, wird es uns auch in Zukunft möglich sein, mittlerweile über 100 Jugendlichen in Jugend- und Konfirmandenarbeit eine professionelle und kontinuierliche Begleitung zur Seite zu stellen.

Sie wollen unsere Jugendarbeit unterstützen? Sie haben Fragen oder Bedenken? Dann melden sie sich doch einfach bei uns! Ansprechpartner: Rudolf Müller ☎ 0201 / 40 63 79.

von Matthias Fritz ◀

## GOTTESDIENSTE • HECKSTR. 54-56

**Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent EW**  
10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Advent Pf. Bartholdi & Kindergarten

**Freitag, 13. Dezember**  
16:30 - 17:30 Uhr Krabbelgottesdienst im Kindergarten Pustebblume

**Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pfarrer Ruoß

**Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Mundt

**Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend**  
14:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern Pfarrer Ruoß

16:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern, Pfarrer Ruoß  
18:00 Uhr Christvesper Pfarrer Mundt  
23:00 Uhr Mitternachtsmette Pfarrerin Bartholdi

**Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag**  
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) mit Gospelchor Pfarrer Mundt

**Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag**  
17:00 Uhr Weihnachts-Swing-Gottesdienst Pfarrer Ruoß und Tonart-Bigband

**Sonntag, 29. Dezember**  
10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Baltes

**Dienstag, 31. Dezember, Silvester**  
18:00 Uhr Jahresendgottesdienst, Pfarrer Mundt

**Sonntag, 5. Januar EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ruoß

**Samstag, 22. Februar**  
10:30 - 12:00 Uhr Kindergottesdienst im Haus Heck

**Sonntag, 12. Januar K EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pfarrer Mundt

**Sonntag, 19. Januar EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Generationsband Pfarrer Bartholdi und Generationsband

**Sonntag, 26. Januar EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ruoß

**Sonntag, 2. Februar K EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Herrn Krenz Pfarrer Mundt

**Sonntag, 9. Februar EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Pfarrerin Bartholdi

**Sonntag, 16. Februar EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Ruoß

**Freitag, 21. Februar**  
16:30 - 17:30 Uhr Krabbelgottesdienst im Kindergarten Pustebblume

**Samstag, 22. Februar**  
10:30 - 12:00 Uhr Kindergottesdienst im Haus Heck

**Sonntag, 23. Februar EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Mundt

**Sonntag, 2. März K EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Ehring

## HAUS FUHR • HECKSTR. 16

**Seniorentanz**  
Hanna Wilde ☎ 40 51 57  
dienstags 15:30 - 17:00 Uhr  
14-tägig

**Mütterkreis**  
Doris Stegemann ☎ 49 41 06  
mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr

**Gesprächskreis für Frauen**  
Margrit Schmidt ☎ 49 39 48  
mittwochs 15:30 - 17:00 Uhr

**Frauenhilfe**  
Dorle Streffer ☎ 49 26 16  
donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr  
im Wechsel mit

**Seniorenkreis**  
Ingrid Baum ☎ 70 89 02  
Gisela Bösenberg ☎ 22 97 73  
donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr

**Kirchenchor**  
Sabine Hille ☎ 0177 - 720 88 73  
donnerstags 20:00 - 22:00 Uhr

**Gospelchor**  
Sabine Hille ☎ 0177 - 720 88 73  
dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

**Besuchsdienstkreis**  
Doris Stegemann ☎ 49 41 06  
jeden 4. Freitag im Monat  
15:30 - 17:00 Uhr

**Kino & Vino,**  
Karin (Reni) Kümmerlein ☎ 40 65 18  
1x im Monat, sonntags 17:00 Uhr

**AG Kirchenführung**  
Pfarrer i.R. Karlheinz Peter ☎ 40 70 37

**HAUS HECK • HECKSTR. 67**

**Frauen lesen die Bibel**  
Theologischer Gesprächskreis  
Meike Krüger ☎ 40 15 60  
jeden 2. Montag im Monat, 20:00-22:00 Uhr

**Mittwochskreis - Gespräche über aktuelle theologische Fragen**  
Irmenfried Mundt ☎ 49 22 64  
letzter Mittwoch im Monat, 20:00 - 22:00 Uhr

**Arbeitskreis SERPAF**  
oekumenisches Gemeindeprojekt in Brasilien  
Doris Korpiun ☎ 40 48 55

**Männertreff**  
Dieter Kohn ☎ 8 49 66 16  
jeden 3. Mittwoch im Monat, 20:00-22:00 Uhr

**Erziehung und Beziehung**  
Karin (Reni) Kümmerlein ☎ 40 65 18  
jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30-22:00 Uhr

**Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg**  
Karin (Reni) Kümmerlein ☎ 40 65 18  
jeden 3. Montag im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr

**Montags-Gesprächskreis im Kaminzimmer**  
Themen aus dem Leben für Jung und Alt  
montags, 10:30 - 12:00 Uhr, 14-tägig  
Nicole Palazzi ☎ 63 00 881

**EW: Eine-Welt-Stand geöffnet**  
**K: Kirchenkaffee im Anschluss**

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
**ERSCHEINUNGSDATUM**  
**12. Februar 2014**  
**5. MÄRZ 2014**

## PFARRER

**Pfarrer Irmenfried Mundt** ☎ 49 22 64  
Heckstraße 59  
mundt@kirche-werden.de

**Pfarrer Oliver Ruoß** ☎ 49 41 95  
Heckstraße 87  
ruoss@kirche-werden.de

**Pfarrerinnen Wenke Bartholdi** ☎ 5 64 58 85  
Heckstraße 61  
bartholdi@kirche-werden.de

**Prädikant K.-H. Ehring** ☎ 40 53 57  
Dingerkusweg 24

**GEMEINDE**

**Gemeindebüro im Haus Heck**  
Sybille Schlimm ☎ 49 33 25  
FAX 49 60 05  
Heckstraße 67  
info@kirche-werden.de

**Öffnungszeiten**  
Mo., Mi., Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Di., Do. geschlossen

**Haus Heck - Jugendhaus** ☎ (AB) 49 17 56  
Heckstraße 67

**Jugendleiter Matthias Fritz** ☎ (AB) 649 39 490  
Heckstraße 67  
matthias.fritz@kirche-werden.de

**Kindergarten, Leiterin Monika Littmann**  
Heckstraße 69 ☎ 49 28 55  
Anrufe vor 9:00 Uhr oder nach 14:00 Uhr

**Kirchenmusikerin Kantorin Sabine Hille** ☎ 0177 - 720 88 73  
s.hille@kirche-werden.de

**Krankenhauseelsorger Jürgen Schneider** ☎ 40 89-27 99  
Pattbergstraße 1-3  
schneider@kirche-werden.de

**Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.**  
Heckstraße 67 ☎ & Fax 40 56 57

**Evangelisch-Landeskirchliche Gemeinschaft, H. Schindowski** ☎ 49 21 91  
Brandstorstraße 11

**PRESBYTERIUM geschäftsführend**

**Dr. Cornelia Alisch Vorsitzende** ☎ 40 62 71  
alisch@kirche-werden.de

**Bernhard Gisewski stellv. Vorsitzender** ☎ 40 851 96  
gisewski@kirche-werden.de

**Andreas Schäfer Finanzkirkmeister** ☎ 0152 - 31711958  
schaefer@kirche-werden.de

**Bodo Besselmann Baukirkmeister** ☎ 490 10 47  
besselmann@kirche-werden.de

**BERATUNG & HILFE**

**Arbeitskreis für Behinderte** ☎ 40 26 16  
Hannelore Bartsch

**Ambulante oekumenische Hospizgruppe Werden** ☎ 40 89 27 44  
Frau Hohlweck-Müller ☎ 32 03 50 24  
Dorle Streffer ☎ 49 26 16  
Adelheid Kröger ☎ 40 52 86  
Christliches Hospiz, Frau Swoboda ☎ 32 03 50 23

**Diakonie Station Margarethenhöhe** ☎ 185 30 94  
Sommerburgstraße 32

**Caritas-Sozialstation** ☎ 617 02 30  
Propsteistraße 10 ☎ 617 02 31

**Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität** ☎ 23 45 67  
Henrietteustraße 6, 45127 Essen

**Evangelische Telefonseelsorge** ☎ 0800-111 01 11  
gebührenfrei

**Bahnhofsmision Essen** ☎ 23 07 23  
Am Hauptbahnhof 5-7

Nummer 491 • Dezember bis März 2014

www.kirche-werden.de

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WERDEN



Dieser Brief ist für: **der BRIEF**  
*Ihr seid ein Brief Christi*

## AUF EIN WORT

Liebe Gemeinde,  
...wieder ist ein Jahr vorbei und ich weiß nicht, wo es geblieben ist. Geschenke wollen besorgt sein und eine Fülle an Weihnachtsveranstaltungen stehen an. Sportvereine, Schule, Kindergarten, Beruf und Gemeinde, alle wollen gemütliche und bestenfalls besinnliche Stunden mit ihren Mitwirkenden verbringen.

Nicht, dass Sie mich missverstehen, ich bin gern auf diesen Feiern. Aber irgendwie fehlt mir die ZEIT. Zeit, so heißt es nüchtern im Lexikon, beschreibe die Abfolge von Ereignissen. Dort steht nichts darüber, dass Zeit sich aufbrauchen lässt, wenn man zu viele Ereignisse hineinpackt...  
Was also heißt dann, ich habe keine Zeit? Für Platon war die Frage nach der Zeit eine Frage nach dem Sein...

Ich frage mich: BIN ich noch, wenn ich keine Zeit mehr habe?

eine beSINNLiche Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre

*Beate Carls*  
Presbyterin  
Beate Carls

# KEINE STILLE NACHT

Schwer fällt der Graupel aus den dunklen Wolken über dem Essener Hauptbahnhof. Irgendwie wollte es heute gar nicht richtig hell werden, und jeder ist froh, wenn er schnell wieder in seinem warmen Wohnzimmer sitzt und behaglich einen Tee schlürfen kann.

Durch den eisigen Wind, der scharf über den Bahnhofsvorplatz weht, kämpft sich Lydia M., bepackt mit mehreren gut gefüllten Einkaufstüten. Jedes Jahr im Dezember, kurz vor Weihnachten, macht sie sich auf den Weg in die Essener Bahnhofsmision. Mit ein bisschen Mühe drückt sie die Eingangstür auf und steht in dem weihnachtlich geschmückten Aufenthaltsraum der Mission. Die drei Tische sind voll besetzt mit Menschen, deren Zeit in einem eigenen Wohnzimmer schon länger her ist. In der Luft liegt ein schwerer Geruch, der die Geschichte der verschiedenen Gäste erzählen könnte.

Lydia M. wird freundlich von dem ehrenamtlichen Mitarbeiter Herrn Knümann empfangen. Etwas mühsam packt sie ihre Taschen aus und legt Kaf-

fee, Tee, Weihnachtsgebäck und zwei Schokoladennikoläuse auf die Theke. Seit langer Zeit schon bringt sie die Spenden persönlich in die Bahnhofsmision. „Wir sind Frau M. sehr dankbar“, so der Ehrenamtliche Knümann, „in der Weihnachtszeit wird unsere Zuwendung verstärkt eingefordert, und da sind wir auf Spenden wie diese angewiesen“. Lydia M. steckt noch einen kleinen Schein in die Spendenbox und verabschiedet sich. Frohe Weihnachten und bis nächstes Jahr.

von Markus Siebert, Leiter der Bahnhofsmision ◀



**Ann.d.Red.:** Unsere Gemeinde unterstützt als diakonisches Partnerschaftsprojekt die Bahnhofskinder der Bahnhofsmision Essen. Wenn auch Sie den Essener Bahnhofskindern helfen wollen:

**Kontoverbindung:**  
**Ev. Kirchengemeinde Werden**  
**KD-Bank Dortmund e.G.**  
**Konto-Nr. 10 100 44 010**  
**BLZ 350 601 90**  
**Verwendung: Werden-Bahnhofskinder**

# WARTEN

**ANDACHT**  
von Pfarrer Oliver Ruoff

Eine alltägliche Szene auf einem Bahnhof: Die Menschen warten auf dem Bahnsteig auf den Zug, der jeden Moment eintreffen müsste. Doch statt des Zugs kommt die Ansage aus dem Lautsprecher: „Der Intercity nach .... hat zehn Minuten Verspätung.“ Ärgerliches Kopfschütteln, unwilliges Gemurmel „Typisch Bahn!“ sind die Reaktionen. Und als dann aus den angekündigten 10 Minuten eine Verspätung von einer halben Stunde wird, wird mancher richtig wütend.

Eine alltägliche Szene, an der deutlich wird: Warten fällt uns oft nicht leicht. Wir erwarten, dass alles reibungslos klappt, dass die Züge pünktlich und die Autobahnen frei und die Schlangen vor den Kassen kurz sind. Bloß keine Zeit

unnötig vertun. Wo ich warte, warten muss, da bestimme nicht ich das Geschehen, sondern der Takt wird mir vorgegeben. Und das zu erleben, muss nicht immer nur ärgerlich sein, es kann auch heilsam und hilfreich sein.

In der Bibel spielt das Warten eine große Rolle: Denn Gott kann ich nicht kommandieren, herbeizitiere, verplanen, wie es mir gerade passt. Vielmehr bestimmt Er den Lauf der Dinge und gibt den Takt an. Deswegen sehen wir in der Bibel viele Menschen nach Gott Ausschau halten, gespannt und voller Erwartung darauf wartend, etwas von Gott her zu vernehmen und zu erfahren. Und wo das dann geschieht, wird deutlich: Das Warten hat sich gelohnt.

Die Adventszeit, die vor uns liegt, ist eine Zeit des Wartens, des Wartens auf Weihnachten. Hoffentlich für uns eine Zeit der Erwartung: Der Erwartung, dass Gott, der damals in dem kleinen Kind im Stall ganz nah zu uns Menschen gekommen ist, dass Er auch heute in unser Leben kommen und in unserem Leben vorkommen will.

Ich wünsche uns, dass der Advent für uns eine Zeit ist, in der wir uns die Ruhe gönnen, bewusst auf Gott und seine Zuwendung zu warten. Eine Zeit der Erwartung, dass Gott uns ansprechen will in der Stille, im Gebet, im Gottesdienst, im Hören auf die Bibel und im Hören auf einander.

*In froher Erwartung auf ein baldiges Kennenlernen, Oliver Ruoff*

## TEAMER TRAINING 2013

25 Jugendliche, sechs Tage, ein volles Programm und jede Menge Spaß! So lässt sich das „Teamer Training 2013“ in Kurzform beschreiben. Natürlich ist noch viel, viel mehr passiert. Mit Übungen, Spielen, Themeneinheiten, Casino-Abend und zahlreichen Andachten seien hier nur ein paar Dinge genannt.

Auf eins darf sich die Gemeinde aber jetzt schon freuen. Auf viele junge und motivierte Teamer, die in den nächsten Jahren die Jugendarbeit und Konfirmandenarbeit bereichern und mitgestalten werden! von Jugendleiter Matthias Fritz



© Foto: Ev. Jugend Werden

## HERBST SEMINAR

„Taufe - starkes Band oder seidener Faden“. Zu diesem Thema hatte der Ökumene-Ausschuss der kath. Gemeinde St. Ludgerus und der Ev. Kirchengemeinde ins Haus Fuhr eingeladen.

Am ersten Abend zeichnete Dr. Marius Linnenborn, jetzt Pfarrer in St. Georg, Heisingen, einem Rückblick auf die Entwicklung der Taufgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart auf. Thematisiert wurde besonders das Thema Erwachsenentaufe. Der zweite Abend begann mit kurzen Impulsen zu den verschiedenen Aspekten von Taufe. Hier führten Pfarrerin Wenke Bartholdi und Diakon Frank Kühbacher einfühlsam in das Thema Taufe ein. Das Sakrament der Taufe, von beiden Kirchen wechselseitig anerkannt, wurde in kleinen Gruppen unter verschiedenen Aspekten diskutiert. Hier ging es darum, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Taufriten in der ev. und kath. Kirche herauszuarbeiten, die Frage der Säuglings- Erwachsenentaufe zu diskutieren, die Prägung durch die Taufe zu hinterfragen und nicht zuletzt auch um Vorschläge, wie konkret hier in Werden die Verbundenheit durch die Taufe noch stärker zum Ausdruck gebracht werden kann.

Die Teilnehmer haben nicht nur Informationen und Wissen ausgetauscht, sondern haben eine Atmosphäre der Offenheit, des Dialogs, der Muße, des Innehaltens, der Besinnung erlebt. Begegnungen und Gespräche ergaben sich zwanglos beim Umhergehen, beim Betrachten, beim Tun. Bitte mehr davon! So wächst Vertrauen...!

von Doris Korpiun



© Foto: Gisevick



© Foto: Ev. Werden

Diese und viele andere musikalische Veranstaltungen, etwa „Musik im Gottesdienst“ oder die „Werdener Orgelnacht“ zu finanzieren - das ist eine wesentliche Aufgabe des Fördervereins. Wir übernehmen aber auch in erheblichem Maße die Kosten der baulichen Unterhaltung unserer Kirche, so Reparaturen am Dach (s. Foto) und die Erneuerung der Steuerung für Kirchenglocken und Geläute sowie für die Pflege der Orgeln, für die sonst keine Mittel zur Verfügung stünden. So appellieren wir auch in diesem Jahr an Sie, unsere Arbeit durch großzügige Spenden zu unterstützen. Dieser Ausgabe ist ein Überweisungsträger beigelegt - für steuerlich abzugsfähige Spenden, die unserem gemeinsamen Anliegen zugutekommen.

Vielleicht überlegen Sie auch, den Förderverein oder die „Stiftung Kirchenmusik“ mit einem Vermächtnis zu bedenken. Wir beraten Sie gerne, wie und zu welchem Zweck eine solche Zuwendung zu gestalten wäre - lassen Sie sich „anstimmen“!

von Dr. Ulrich Unger, Vorsitzender des Fördervereins

## KIRCHEN MUSIK UND MEHR

Vor wenigen Tagen konnten wir in unserer schönen Kirche ein anspruchsvolles Konzert mit Werken von G. F. Händel erleben. Unter Leitung von Sabine Hille haben der Chor der Kirchengemeinde, die BachStreicherWerden und die Solisten den zahlreichen Zuhörern einen wunderbaren Abend bereitet.

### NEUJAHRSKONZERT

Das Neujahrskonzert des Fördervereins Evangelische Kirche, das am 05. Januar 2014, 11:30 Uhr zum 13. Mal stattfindet, hat schon eine kleine Tradition, aber vor allem ist es die einzige Benefizveranstaltung, mit deren Ertrag die Stelle unserer Kantorin unterstützt wird. Es gibt noch einige Karten! Eine gute Gelegenheit, Weihnachtswünsche zu erfüllen. Vorverkauf bei der Folkwang Uni in der Abteistraße.

### OFFENE KIRCHE - RÜCKBLICK

Nach fünf Monaten, an denen unsere Kirche immer sonntags nach dem Gottesdienst bis 17:00 Uhr geöffnet war, ist das Projekt Ende September zu Ende gegangen. In dieser Zeit konnten wir mehr als 1.000 Gäste begrüßen und sie mit Informationen und kühlem Wasser versorgen. Diese erfreuliche Zahl motiviert uns, im nächsten Jahr weiterzumachen. Tatsächlich werden es noch mehr Besucher bis zum Ende des Jahres sein, denn nach wie vor ist die Kirche weiterhin jeden Samstag von 11:00 - 13:00 Uhr, unter der Leitung der AG Kirchenführung, geöffnet. Ein großer Dank an alle, die sich dafür engagieren und engagiert haben.

von Christiane Becker-Romba

### KINO UND VINO

Im Foyer von Haus Fuhr wird, bei Wein oder Wasser, in unregelmäßigen Abständen ein Kinoerlebnis geboten. Aus lizen-

## KURZ & KNAPP

rechtlichen Gründen darf der jeweilige Titel nicht veröffentlicht werden. Für weitere Informationen achten Sie bitte auf die Aushänge in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage. Freier Eintritt.

### KINDERBIBELTAGE

Die Kinderbibeltage finden statt vom 6.-9. März 2014 mit abschließendem Familiengottesdienst am 9. März 2014.

### JUGENDGOTTESDIENST

Liebe Jugendliche! Am Freitag, den 20.12. wollen wir unseren nächsten „Auszeit-Jugendgottesdienst“ feiern. Diesmal gemeinsam gestaltet von Werden und Heidhausen. Dazu seid ihr herzlichst eingeladen, um 18:00 Uhr in die Jona-Jugend-Räume zu kommen (Heidhauser Str. 64). Im Anschluss daran findet dann noch die traditionelle Weihnachtsfeier mit Mitbring-Buffer, Aktionen und Party statt. Was gibt es Besseres, um in die Weihnachtsferien zu starten? Also seid dabei!

### ERLEBNISFREIZEIT

Alle Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren können sich auch im nächsten Jahr auf eine tolle Osterferienfreizeit freuen! In Kooperation mit vier weiteren Ev. Kirchengemeinden aus Essen reisen wir erneut für 8 Tage auf einen Bauernhof in Hessen. Dabei können die Teilnehmenden im Vorfeld zwischen

zwei Programmen wählen. Erstens einem Sport- und Abenteuerprogramm oder zweitens einem Reitprogramm. Neugierig geworden? Weitere Informationen rund um die Freizeit sowie die Anmeldeunterlagen bekommen Sie über Jugendleiter Matthias Fritz! Termin der Erlebnisfreizeit: 12.04.-19.04.2014

### KONFIRMANDENKURS

Die Anmeldung für den nächsten Konfirmanden-Kurs hat begonnen. Interessierte, die ihr Kind noch anmelden wollen, werden gebeten, sich baldmöglichst mit Jugendleiter Matthias Fritz in Verbindung zu setzen. Der Anmeldeschluss ist der 31.01.2014.

### JUGENDARBEIT - TERMINE

**dienstags 17:00 - 19:00 Uhr** „Plan C“ Jugendtreff (Jugendliche ab 13 Jahre)  
**freitags 17:30 - 18:00 Uhr** „Bibel.live“ (für Konfirmanden und interessierte Jugendliche)  
**18:00 - 22:00 Uhr** „Offene Katakombe“ (offener Treff)  
**sonntags 18:00 - 20:00 Uhr** „Heavenbound“-Jugendgottesdienst (Termine siehe Aushänge), Informationen ☎ 0201-64939490

### ÖKUMEN. FRIEDENSGEBET

Einladung zum Ökumenischen Friedensgebet am Freitag, den 17. Januar 2014 um 18:00 Uhr in der Krypta der Basilika St. Ludgeri. Thema: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ !?

## AUFBRECHEN UND INNEHALTEN

Der meteorologische Frühlingsbeginn fällt genau in unser nächstes Gemeinde-Wochenende im Hackhauser Hof. Wenn zwar gemeinhin Anfang März noch keine Blumen sprießen, so steht der Frühling wie keine andere Zeit des Jahres für Aufbruch & Neubeginn.

Welches Thema könnte also zu dieser Zeit des Jahres, in der es noch kalt und bisweilen winterlich ist, besser passen als „Aufbruch“. Die Natur bricht jedes Jahr auf's Neue auf. Wie halten wir Menschen es eigentlich mit

dem Aufbrechen? Vom 28. Februar bis 2. März 2014 wollen wir gemeinsam Fragen nachgehen wie: Warum fällt das Aufbrechen so schwer? Muss ich beim Aufbruch schon das genaue Ziel kennen oder will ich mich zunächst auf den Weg machen? Hat Aufbrechen etwas mit Abschied zu tun? Bricht etwas auf? Warum soll ich überhaupt aufbrechen? Wohnt wirklich jedem Anfang ein Zauber inne? Dem wollen wir uns aus verschiedenen Perspektiven nähern, gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen, die vor ganz unterschiedlichen Herausforderungen stehen. Neben

dem Austausch in entspannter Atmosphäre wollen wir spielen, singen, am Kaminfeuer plaudern und die gemeinsame Zeit genießen. Eingeladen sind interessierte und interessante Menschen zwischen 15 und 95, die mit uns aufbrechen wollen. Und am Rosenmontag, dem 3. März sind alle Karnevalisten wieder zu Hause. Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro. Anmeldeschluss: 16.12.2013 Noch Fragen? Sprechen Sie uns doch einfach an! Ihr(e) Lukas Daub, Regina Daub, Matthias Fritz, Gerd Haehnel und Oliver Beutling (0201/497525) von Oliver Beutling